

Abb. 1

Bei durchgedrücktem Rücken ist die Bauchmuskulatur (rot) schlaff.

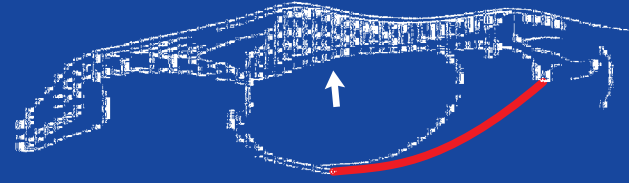


Abb. 2

Eine trainierte, straffe Bauchmuskulatur (rot) fördert das Aufwölben des Pferderückens in der Lenden- und Nierenpartie.



Abb. 3

Foto: Stefan Lafrentz

Der DIPO-Trainer in der Praxis. Er ist ein ergonomisches Hilfsmittel für die Entlastungsarbeit nicht bewegungsblockierter Pferde sowie für den Aufbau der Pferde nach einer osteotherapeutischen Behandlung.

Wenn das Pferd nun den Widerrist und die Brustwirbelsäule aufwölbt, hilft die Anspannung der Bauchmuskulatur auch den Rücken in der Lenden bzw. Nierenpartie aufzuwölben. Gleichzeitig kommt das Becken, in dem die Hüftgelenke liegen, in eine Position, welche die Kruppe vermehrt abfallen lässt. Dadurch können die Hinterbeine besser untertreten. Diese Muskelketten, die auch in der klassischen Reiterei trainiert werden, aktiviert und trainiert der DIPO-Trainer. So ist der DIPO-Trainer eine effektive Unterstützung für das funktionelle Muskelaufbautraining des gesamten Pferdes. Schon im Schritt werden Sie bald die aktiver untertretende Hinterhand wahrnehmen. Der DIPO-Trainer hilft den Rücken des Pferdes aufzuwölben, damit Sie Ihr Pferd leicht über den Rücken reiten können. Natürlich kann die Arbeit mit dem DIPO-Trainer nicht das Reiten ersetzen, denn zwei Dinge vermag er nicht:

1. Er wird nicht das entsprechend der Ausbildungsskala geforderte Geraderichten erreichen.
2. Er kann nicht die Biegearbeit des Reiterschenkel ersetzen. Das kann bekanntlich keine Bodenarbeit!

- keine störende Wirkung auf Maul und Genick
- fördert das Aufwölben des Rückens
- durch Training der Bauchmuskulatur
- fördert die vorwärts-abwärts-Bewegung (wirkt Kissing spine entgegen)
- aktiviert Hinterhand
- fördert die Losgelassenheit

Fakten und Funktionen

Der DIPO-Trainer ist ein Trainingszügel, der im Gegensatz zu herkömmlichen Hilfszügeln nicht über Druck aufs Genick oder Maul wirkt und die Pferde nicht eng, sondern lang im Hals macht. Denn die drei häufigsten Manipulationen der vorgenannten Hilfsmittel Druck auf Maul und Genick sowie ein enger Hals verhindern, dass das Pferd losgelassen geht. Es versucht vielmehr, sich über das Wegdrücken des Rückens den Reiterhilfen zu entziehen (Abb. 1). Diese Fehlhaltung hat gravierende Folgen für die Leistungsfähigkeit, aber auch für die Gesundheit der Pferde (z. B. Kissing spine). Außerdem ist häufig dokumentiert, dass ein vermehrtes Untertreten der Hinterhand nicht durch Festhalten des Mauls und Kurzmachen des Pferdehalses erreicht werden kann.

Belohnung statt Schmerzen der DIPO-Trainer wirkt ohne Druck auf das empfindliche Genick und Maul.

Statt Schmerzen auf Kinnlade, Genick und die verkürzte Halsmuskulatur auszuüben, belohnt der DIPO-Trainer das Pferd durch augenblickliches Nachgeben, wenn es seinen Hals vorwärts/abwärts dehnt. Eine verkürzte Halsmuskulatur dagegen wirkt sich schädigend auf weitere Strukturen aus, da sie auf Nerven drückt und diese u.a. bis in die Vorderbeine ziehen. Diese belohnende und entlastende Funktion des

DIPO-Trainer wird durch den vorderen Halsriegel (F) ausgeübt (Abb. 4). Dieser gibt den Reiz auf die Luftröhre, wenn das Pferd den Kopf hochhebt und sich in den Unterhals drückt. Reflexartig nimmt das Pferd Kopf und Hals herunter, und augenblicklich wird es belohnt indem der Druck des Halsriegels (F) nachlässt. Beim Longieren kann keine fehlerhafte Reiterhand dagegenwirken, die zieht, auch wenn das Pferd nachgibt, wie es beispielsweise beim Schlaufzügel, Stoßzügel oder Ausbinder der Fall sein kann.

Der DIPO-Trainer löst eine positive Funktionskette aus bis hin zu einer Aktivierung der Hinterhand!

Für die Biomechanik des Pferdes ergibt sich durch den Einsatz des DIPO-Trainers folgende positive Bewegungskette:

Wenn das Pferd den Hals nach vorwärts abwärts dehnt, wölbt sich die Brustwirbelsäule im Bereich des Widerristes und der Sattellage nach oben auf (Abb 2). Die Schulter-Halsmuskulatur ist frei beweglich, die Rippen können sich ihrer anatomischen Anordnung entsprechend zur Seite und nach vorne wölben, und sich in den Gelenken des Brustbeines und der Wirbelsäule gut bewegen. Das Pferd kann jetzt optimal ein- und ausatmen. Vom Brustbein und den Rippen zieht die gerade Bauchmuskulatur zum Becken und setzt dort an.

Hintergrund

Der DIPO-Trainer ist ein effizientes ergonomisches Hilfsmittel er kann keine unpassenden Sättel und Longiergurte ausgleichen. Überprüfen Sie deshalb unbedingt, ob genügend Kammerfreiheit vorhanden ist und **polstern Sie den Longiergurt rechts und links genügend weich und hoch ab!**

Der DIPO-Trainer ist kein Ersatz für eine osteotherapeutische Behandlung. Er kann seine physiologische Wirkung nur ausüben, wenn die Gelenke und Muskeln des Pferdes frei beweglich sind. Er ist jedoch ein idealer Trainingszügel nach der osteotherapeutischen Behandlung und zur Entlastungsarbeit bei nicht bewegungsblockierten Pferden.

Vorsicht Muskelkater!

Zu Beginn des Trainings ist Vorsicht geboten, damit das Pferd keinen Muskelkater bekommt.

Dosieren Sie das Training mit dem DIPO-Trainer vorsichtig! Auf Grund der enormen Funktion, die über den gesamten Körper geht, ist zu Beginn äußerste Vorsicht bei der Dauer des Trainings mit dem DIPO-Trainer geboten, damit Ihr Pferd keine Muskelschmerzen bekommt. Ähnlich wie ein untrainierter oder falsch trainierter Mensch nach Aufnahme des richtigen Trainings Muskelkater bekommt, wird auch Ihr Pferd anfangs darunter leiden und möglicherweise muskulär reagieren.

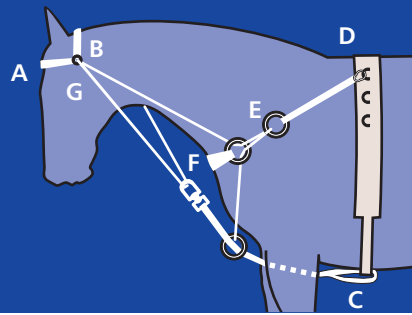


Abb.4



Trainingshinweis

Setzen Sie den DIPO-Trainer an den ersten 3-4 Tagen höchstens 20 Minuten ein. Teilen Sie die Zeit so ein, dass Ihr Pferd etwa 2/3 der Zeit im Schritt und nur 1/3 im Trab auf jeder Hand geht. (Beispiel: 7 Minuten Schritt, 3 Minuten Trab anschließend Handwechsel.) Zum Schluss die Karabiner lösen und das Pferd noch einige Minuten Schritt mit langem Hals gehen lassen.

Während der ersten Trainingsintervalle sollte nicht galoppiert werden. Genaue Trainingseinheiten besprechen Sie mit Ihrem Therapeuten oder Trainer.

Das Anlegen des DIPO-Trainers

Der DIPO-Trainer wird dem aufgetrennten Pferd mit dem Stirnband (braunes Lederstück A) und dem Genickstück (schmales Lederstück B) über die Trense gelegt. Das Stirnband des DIPO-Trainers kommt unter das Stirnband der Trense zu liegen.

Die Schlaufe (C) wird am Gurt befestigt und erst zum Anlongieren in die Schlaufe (D) eingehakt. Die Karabinerhaken (E) werden auf dem Weg von der Stallgasse bis zum Longierzirkel lediglich ineinander gehakt, über den Hals gelegt oder rechts und links in die Ringe (G) am Kopfstück eingehakt. Nach einigen Runden Schritt schnallen Sie die

Karabinerhaken an den oberen Ringen des Longiergurtes ein oder, wenn Sie mit Sattel longieren, seitlich in die Metallösen des Halteriemchens.

Die Verschnallung hat so zu erfolgen, dass der zwischen den Vorderbeinen verlaufende Gurt unbedingt lang geschnallt sein muss. Er darf nicht benutzt werden um den Kopf des Pferdes herunterzuziehen. Die seitlich am Hals verlaufenden Riemen müssen so kurz sein, dass der Lederriegel (F) an der Luftröhre anliegt ohne aber das Pferd in der Atmung zu behindern. Häufig müssen nach einigen Runden die seitlichen Riemen etwas kürzer gestellt werden.

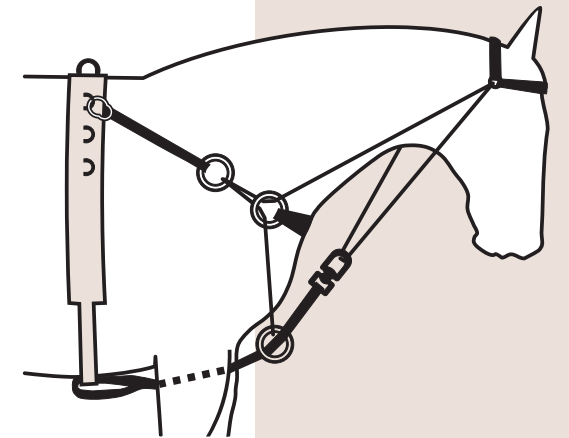
Grundvoraussetzung für die Anwendung ist, dass das Pferd keine Gelenkblockierungen hat und die Muskulatur in einem flexiblen Zustand ist. Anderenfalls kann er dem Pferd Schmerzen zufügen. Deshalb ist der DIPO-Trainer nur über DIPO-Therapeuten und geschulte Fachleute zu erwerben.

Der **DIPO**-Trainer ist in 3 Größen erhältlich:

- S** Stockmaß bis ca. 145 cm
- M** Stockmaß bis ca. 165 cm
- L** Stockmaß ab ca. 165 cm

Preis:
Alle Größen 180,00 EUR incl. MwSt.

DIPO-Trainer




DIPO
DEUTSCHES INSTITUT FÜR
PFERDE-OSTEOPATHIE

HOF THIER ZUM BERGE
48249 DÜLMEN

TEL.: 025 94-782 27 0
FAX: 025 94-782 27 27
<http://www.osteopathiezentrum.de>
E-MAIL: b.schultewien@t-online.de


DIPO
DEUTSCHES INSTITUT FÜR
PFERDE-OSTEOPATHIE